

Eine Krebsdiagnose kann das Leben von einem Moment auf den anderen verändern.

Neben Fragen zur Erkrankung und Behandlung entstehen häufig Sorgen, Ängste und Unsicherheiten.

Wie geht es jetzt weiter?

Wie gehe ich mit meiner Angst um?

Wie spreche ich mit meiner Familie darüber?

Was bedeutet die Erkrankung für meinen Alltag und meine Zukunft?

Solche Gedanken und Gefühle sind verständlich. Und Sie müssen damit nicht allein bleiben.

Im Rahmen unserer psychoonkologischen Betreuung bieten wir Ihnen psychologische Beratung und Begleitung während Ihrer Erkrankung und Behandlung an. Manchmal hilft bereits ein vertrauliches Gespräch, um Gedanken zu sortieren, Belastungen anzusprechen und neue Orientierung zu finden.



Als **zertifiziertes Lungenzentrum** begleiten wir Sie von der ersten diagnostischen Abklärung bis zur individuellen Therapie.

Psychologischer Dienst der Hufeland-Klinik

Sie möchten mit uns sprechen?

Wenden Sie sich gerne direkt an unseren Psychologischen Dienst.

E-Mail:

psychoonkologie@hufeland-klinik.com

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

www.hufeland-klinik.com

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Absprache ebenfalls möglich.

Sie können auch Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt sowie das Pflegepersonal ansprechen.

Wir stellen gerne den Kontakt für Sie her.

Die Gespräche sind vertraulich und für unsere Patientinnen und Patienten kostenfrei.



www.hufeland-klinik.com/lungenkrebszentrum
QR-Code einfach mit Ihrer Handy-Kamera scannen.



**HUFELAND-KLINIK
CENTRUM FÜR
PNEUMOLOGIE**

MAYBACH MEDICAL GROUP

Unser Anspruch:
Ihre Gesundheit.

**Wir sind für Sie da.
Psychologische Unterstützung
bei einer Krebserkrankung.**



Stand 10.2026

Was beschäftigt Sie gerade?

Eine Krebserkrankung betrifft nicht nur den Körper. Sie kann Auswirkungen auf viele Bereiche des Lebens haben – auf die Familie und Partnerschaft, den Beruf, den Alltag und die eigenen Zukunftspläne.

Wir unterstützen Sie beispielsweise:

- › beim Umgang mit Ängsten, Sorgen und Unsicherheiten
- › bei der Verarbeitung der Diagnose und der Erkrankung
- › im Umgang mit Veränderungen durch die Erkrankung und Behandlung
- › bei persönlichen oder familiären Belastungen
- › bei der Entwicklung individueller Bewältigungsstrategien
- › dabei, eigene Kraftquellen und Ressourcen zu erkennen und zu stärken
- › bei der Suche nach weiterführenden Unterstützungs- und Hilfsangeboten

Auch Angehörige können sich mit ihren Fragen und Belastungen an uns wenden.



Sie bestimmen, worüber wir sprechen.

Unsere Gespräche finden in einem geschützten und vertraulichen Rahmen statt.

Sie müssen sich auf das Gespräch nicht vorbereiten. Sie entscheiden selbst, was Sie erzählen möchten und welche Themen für Sie wichtig sind.

Und auch wenn Sie gerade noch gar nicht wissen, was Sie sagen sollen oder was Sie am meisten belastet, sind Sie bei uns richtig.

Es darf gesprochen, geschwiegen – und selbstverständlich auch gelacht werden.

Gemeinsam an Ihrer Seite

Eine gute Krebsbehandlung umfasst für uns mehr als die medizinische Therapie.

Deshalb gehört die psychosoziale Unterstützung fest zu unserem ganzheitlichen Behandlungsansatz in der Hufeland-Klinik Bad Ems.

Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, Psychologinnen und Psychologen, Sozialdienst, Therapeutinnen und Therapeuten sowie weitere Berufsgruppen arbeiten gemeinsam daran, Sie während Ihrer Erkrankung bestmöglich zu begleiten.

Denn neben Ihrer Erkrankung sehen wir immer auch den Menschen und seine persönliche Lebenssituation.

